SEEWARTE

VON

Dietrich I Untertrifaller
Architekten

in
Bad Wiessee, Tegernsee

1

2

Ein Haus, das an die Typologie der Boots- und Fischerhäuser anschließt, wie ein Blick in den Innenraum zeigt, aber in seiner Ausformung durch seine Großzügigkeit Lichtjahre vom traditionellen Hüttenwesen entfernt bleibt. Die Wohnfläche von knapp 300 Quadratmetern ist auf einer Ebene angelegt. Alles scheint das Lagernde, Horizontale unter dem weiten, auskragenden Kupferdach zu betonen. Ein umlaufender Steg, der sich seewärts zur Terrasse verbreitert, lässt nicht im Ungewissen: Man befindet sich in einer zauberhaften Landschaft, nur wenige Schritte und man ist am Tegernsee. Ein paar schlanke Stahlstützen behindern nicht den Ausblick, sie könnten schon zu den Masten der voraus ankernden Yachten gehören.

Das Bauwerk ist als Holzkonstruktion ausgeführt, überwiegend wurde heimische Weißtanne verwendet. Die Außenverkleidung ist mit waagrechten Rhombusleisten ausgeführt. Die Aufständerung auf Stahlstützen über dem leicht geneigten Ufergrundstück dient als Schutz vor dem Hochwasser. Lediglich ein unterirdischer Technikraum, den man über einen Abgang neben der Garage erreicht, verlangte einen marginalen Eingriff in den Baugrund. Sonst blieb der natürliche Geländeverlauf erhalten, ein Wiesenpassepartout säumt das Gebäude.

Nach außen an dem umlaufenden Steg zeichnet sich die innere Organisation ab: Es gibt fünf Raumgruppen, die an den drei Meter breiten, bis unter den Dachfirst reichenden Mittelflur anschließen. Er ist allseitig mit Holz ausgeschlagen. Licht kommt zusätzlich über punktuelle Dachflächenverglasungen, die helle Felder auf die Vertäfelung zeichnen. Zur Stirnseite und zwischen den Kompartimenten gibt es jeweils eine Querverbindung zu dem Steg ins Freie. Vor dem zum See orientierten, über die gesamte Hausbreite reichenden Wohn-/Esszimmer weitet sich der Flur zu einer Kücheninsel. Hinter den glatt und bündig in die Holzwände eingesetzten Türen verbergen sich drei Kinderzimmer, der Elternbereich, zwei weitere Nassräume, schließlich ein Büro und der Block mit Garage, Waschküche und Gästezimmer.

1 **Selbst in Querrichtung beeindruckt das Haus mit seiner verschwenderischen Fläche.**

2 **Der umlaufende Steg verbreitert sich vor den Austritten zu windgeschützten Nischen.**

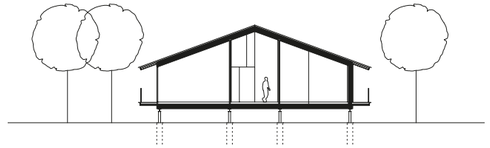
3

4

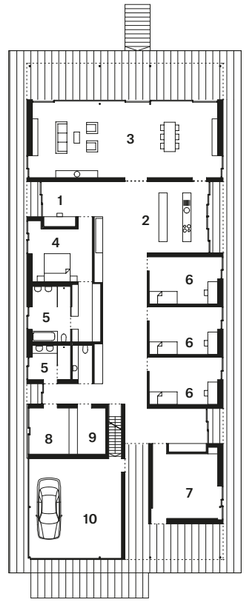
3 Kein Tegernseer Stallgeruch, dennoch lebt das Haus dank der Weißtanne-Ausstattung von seiner warmen Atmosphäre. Der weite Dachüberstand beschattet die „Wohnplattform“.

4 Der Grundriss ist funktional in Nutzungsgruppen gegliedert. Licht kommt über Dachluken in den Flur, sie werfen changierende Flecken auf die Wände.

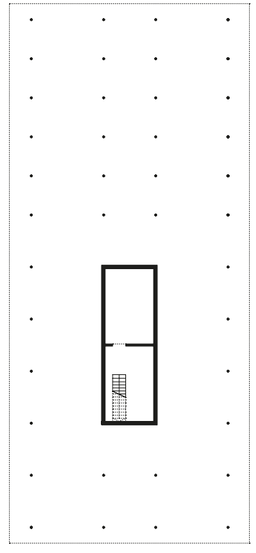
Querschnitt



Grundriss
Erdgeschoss



Grundriss
Untergeschoss



Maßstab
M 1:400

1 Eingang
2 Kochen
3 Essen/Wohnen
4 Eltern
5 Bad
6 Kind
7 Arbeiten
8 Waschen
9 Gast
10 Garage

Standort:
Bad Wiessee, Tegernsee

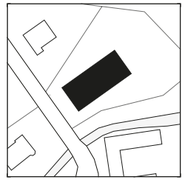
Anzahl der Bewohner:
5

Wohnfläche (m²):
293

Grundstücksgröße (m²):
3.435

Bauweise:
Holzbauweise
Heizwärmebedarf:
44,6 kWh/m²a
Fertigstellung:
2013

Dietrich I Untertrifaller
Architekten

„Das Ufergrundstück am Tegernsee wird regelmäßig überflutet. Dieser Umstand zwingt förmlich dazu, das Wohnhaus als Pfahlbau zu errichten und sich damit in die jahrtausendalte Tradition der Bauten am Wasser zu stellen. Schwebende Leichtigkeit, geringe Höhenentwicklung und Betonung der Horizontalen bestimmen den Entwurf.“

Lageplan